

## **Weihnachtsspendenaktion 2015 der FI Nottuln zugunsten des Flüchtlingsprojektes in Dohuk im Nordirak**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der FI Nottuln,

wie in den vergangenen Jahren organisieren wir auch 2015 eine Weihnachtsspendenaktion. Gerade um die Weihnachtszeit hat man das Bedürfnis, Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, ein wenig zu unterstützen. Wir möchten Ihnen/Euch wieder ein Angebot dafür machen.

Doch zunächst ein Rückblick auf unser langjähriges Dorfentwicklungsprojekt in Shina in Afghanistan. Nach Einschätzung unseres Projektpartners "Gemeinnützige Hilfe Afghanistan e.V." ist nun der Zeitpunkt erreicht, dass die Bewohner des Dorfes inzwischen so viel Eigenverantwortung übernommen haben, dass sie in die "Selbstständigkeit" entlassen werden konnten und sich selbst weiterentwickeln können. Sie haben dieses Projekt jahrelang mit Spenden unterstützt und damit diese Entwicklung ermöglicht. Hierfür sagen wir noch einmal herzlichen Dank.

In diesem Jahr möchten wir um Ihre Unterstützung für ein Projekt bitten, das auch dazu beiträgt, die Lebensbedingungen in einer vom Krieg zerstörten Region nämlich Syrien und Irak gerade für die Frauen zu verbessern und dadurch eine Zukunftsperspektive zu eröffnen. Die international hoch anerkannte Frauenrechtsorganisation Medica mondiale e.V. möchte in Dohuk in der nordirakischen Provinz ein Frauenzentrum aufbauen. Hier sollen die gesundheitlichen und psychologischen Angebote für Mädchen und Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, entscheidend verbessert werden.

Wir wollen diese Arbeit mit unserer diesjährigen Weihnachtsspendenaktion unterstützen, weil wir auch davon überzeugt sind, dass es Frauen und ihren Familien das Leben und Überleben in der Region erleichtert und damit auch ein Beitrag zur Fluchtvermeidung geleistet werden kann.



Frauen der Organisation Medica Mondiale –  
2.v.l. die Gründerin Monika Hauser, Ärztin

Mit freundlichem Gruß und Frohe Weihnachtstage  
Norbert Wienke  
(Geschäftsführer der Friedensinitiative Nottuln)

## Weihnachtsspendenaktion 2015 der Friedensinitiative Nottuln

Nachhaltig wirksame Hilfsangebote für Frauen und Mädchen in Dohuk (nordirakische Provinz) aufbauen!



Reichen Sie Flüchtlingsfrauen Ihre Hand, damit neue Stärke wachsen kann!

Reichen Sie gemeinsam mit **Medica mondiale** den Überlebenden Ihre Hand. In Dohuk soll ein Frauenzentrum entstehen, in dem Mädchen und Frauen praktische Hilfe finden und sich austauschen können. Dadurch wächst der Hoffnung, die den Frauen Mut macht.

**Vergewaltigung, sexuelle Versklavung und Verschleppung als Kriegswaffe**

Berichte über sexualisierte Gewalt gegen Frauen sind zahlreich. Massenhaft verschleppen die Milizen des IS Mädchen und Frauen, vergewaltigen sie und zwingen sie zur Heirat mit den Kämpfern. Diese Strategie der Verfolgung richtet sich gegen diverse ethnische und religiöse Gruppen und wird systematisch eingesetzt. Wer sich retten konnte, kämpft mit körperlichen Verletzungen, mit Angst, Schlafstörungen und Depressionen. Überfüllte Camps, Slums ohne Privatsphäre, unsichere Einkommens- und Ausbildungsverhältnisse verschärfen die Situation der geflohenen Mädchen und Frauen.

Fünf Jahre Krieg in Syrien und der Terror des IS haben rund 14 Millionen Menschen zur Flucht gezwungen. In der nordirakischen Provinz Dohuk ist mittlerweile jede dritte Einwohnerin ein Flüchtling. Familien kampieren in leer stehenden Gebäuden, in Bauruinen oder in einem der 16 Flüchtlingslager - oft ohne jeglichen Schutz der Privatsphäre. Die Gesundheitseinrichtungen kümmern sich so gut es geht um die Verletzten und Kranken. Die Versorgung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, kann nur sehr begrenzt geleistet werden. Das Gesundheitsministerium der kurdischen Regionalregierung hat die internationale

Frauenrechtsorganisation Medica mondiale e.V. (www.medicamondiale.org)  
darum im Frühjahr 2015 um Unterstützung gebeten. (Köln, 23. September 2015)

## Zielsetzung von Medica mondiale e. V.:

Wir wollen einen Ort schaffen, der ausschließlich für Frauen da ist. Wo sich Flüchtlinge treffen, Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch nehmen und zu Gesundheitsberaterinnen weiterbilden können. Denn wenn wir dem Leben von traumatisierten Frauen einen Sinn geben, hilft ihnen das bei der Genesung.

## Ihre Spende ist ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit Frauen der Provinz Dohuk und kann viel bewirken. Vielen Dank!

- 54 Euro kostet ein Fortbildungstag, an dem Ersthelferinnen lernen, den akuten Behandlungsbedarf von Frauen und Mädchen nach sexualisierter Gewalt einzuschätzen.
- 167 Euro ermöglichen das Erstellen, Übersetzen, Drucken und Verteilen eines praxisorientierten Trainingshandbuchs für Fachkräfte.
- 256 Euro sichern einer Psychologin die Teilnahme am Basistraining: Psychische Gesundheit & psychosoziale Unterstützung.
- 709 Euro ermöglichen zum Beispiel die Schulung einer Ärztin zu sexualisierter Gewalt und Trauma.

## Behutsam begleiten, kompetent beraten

Medica mondiale möchte die gesundheitlichen und psychologischen Angebote für Flüchtlingsfrauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, entscheidend verbessern: ÄrztInnen, PsychologInnen, ErsthelferInnen und andere MitarbeiterInnen öffentlicher Gesundheitseinrichtungen erhalten mehrtägige Schulungen im Umgang mit sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt. Darüber hinaus bilden wir TrainerInnen des Gesundheitsministeriums zu MultiplikatorInnen fort.

„Was die Überlebenden neben materieller Hilfe am dringendsten brauchen, ist konkrete Unterstützung bei der Verarbeitung ihrer Erlebnisse“, erläutert Karin Griese, Bereichsleiterin Trauma-Arbeit.

**Wir wollen diese Arbeit mit unserer diesjährigen Weihnachtsspendenaktion unterstützen. Wir sind deshalb davon überzeugt, weil es Frauen und damit auch ihren Familien das Leben und Überleben in der Heimat erleichtert; ein wichtiger Beitrag zur Fluchtvermeidung. Die Spenden werden dem Projekt ohne Abzug zugeführt.**

Spenden bitte auf das

Konto der Friedensinitiative Nottuln bei der Sparkasse Westmünsterland

**IBAN: DE49 4015 4530 0082 5027 17 oder Kontonummer 8250 2717, BLZ 401 545 30**

**Stichwort "Flüchtlingsfrauen - Irak"**

Abzugsfähige Spendenquittungen schickt die FI unaufgefordert zu, wenn Sie uns Name und Anschrift mitteilen.

Allen, die die Arbeit von Medica mondiale im Frauenzentrum Dohuk unterstützen möchten, sagen wir von ganzem Herzen: DANKE und frohe Weihnachten!

[www.fi-nottuln.de](http://www.fi-nottuln.de)